

## **Friedland paddelte 3080 Kilometer**

**PEINE.** Es gehört zu den Gewohnheiten in der Kanu-Gemeinschaft Peine (KGP), am Silvestertag eine Ausfahrt auf dem Mittellandkanal zu unternehmen. Anschließend sitzen die KGP-Kanuten bei Glühwein und Bockwurst zusammen und ziehen Jahresbilanz. Neben der Teilnahme an ausgeschriebenen Gemeinschaftsfahrten (vom Deutschen Kanu-Verband) standen Vereinsfahrten auf den norddeutschen Flüsse und zahlreiche Privatfahrten auf dem Programm.

Wegen Brückenbauarbeiten in Dيدرse musste die von der KGP organisierte Oker-Herbstfahrt ausfallen. In den Bezirkswertungen konnte der Verein den Erfolg vom Vorjahr (Erster Platz in der Vereinswertung) nicht wiederholen. In der Wertung nach Wanderfahrerabzeichen liegt die KGP auf Platz 3 unter 18 Vereinen. In einer anderen Wertung nach einem ausgeklügelten Punktesystem erreicht die KGP Platz 2.

In der Rangliste der Herren erreichte Uwe Friedland mit 3080 Kilometern den 3. Platz. Ernest Leber belegt mit 2770 Kilometern Platz fünf. Mit Andreas Oltmann (1369 km), Gerd Ritter (1283 km) und Siegfried Czada (1233 km) sind weitere KGP-Kanuten unter den ersten Zwanzig. Das Fahrtenprogramm beginnt für die KGP-Kanuten am 14. Januar mit der Teilnahme an der Eisfahrt auf der Aller bei Celle.